

An der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie der Georg-August-Universität Göttingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**W2-Professur „Landscape Geoscience“ (w/m/d)**

zu besetzen.

Das zentrale Forschungsfeld der Professur wird die Formung der Landschaft durch Erdoberflächenprozesse sein. Untersuchungen aktiver geomorphologischer Prozesse sollen dabei verbunden werden mit der Analyse pleistozäner und holozäner Archive. Ein räumlicher Schwerpunkt soll auf Landschaften außerhalb der Hochgebirgsregionen liegen, z. B. auf Küsten, fluvialen Systemen oder Mittelgebirgen. Die Professur soll in der Fakultät die Verbindung zwischen Geowissenschaften und Physischer Geographie wesentlich verstärken. Darüber hinaus sind Forschungsthemen mit inhaltlichen Anknüpfungspunkten zur Humangeographie erwünscht, beispielsweise Geohazards (z.B. durch Hangprozesse oder Hochwasserdynamik) und Climate Change Impact. Ideal wäre ein breites Spektrum an Methoden von Geländeuntersuchungen bis zu numerischer Modellierung, möglicherweise in Kombination mit innovativen analytischen Verfahren.

Wir suchen eine ideenreiche Persönlichkeit, die gern über Fächergrenzen hinweg arbeitet, aktiv Kooperationen sucht und an der Vernetzung der Fakultät nach innen und außen mitwirkt. Die Geowissenschaften und Geographie in Göttingen bieten eine attraktive personelle und analytische Infrastruktur an einem der führenden geowissenschaftlichen Standorte in Deutschland.

In der Lehre wird die Professur ihren Schwerpunkt in den Studiengängen BSc/MSc Geographie und BA/MEd Erdkunde haben. Sie wird darüber hinaus in die Studiengänge BSc Ökosystemmanagement und BSc/MSc Geowissenschaften sowie in die Promotionsstudiengänge Geoscience und Geography eingebunden sein.

Voraussetzungen sind die Befähigung zu exzellenter forschungsorientierter Lehre, eine herausragende und international sichtbare Publikationstätigkeit, nachgewiesene Drittmittelinwerbung und eine Habilitation oder einer Habilitation äquivalente Qualifikation.

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes in der derzeit gültigen Fassung. Die Stiftungsuniversität Göttingen besitzt das Berufungsrecht. Einzelheiten werden auf Anfrage erläutert.

Bewerbungen von Wissenschaftler\*innen aus dem Ausland sind erwünscht. Die Universität Göttingen strebt einen höheren Anteil von Frauen in Bereichen an, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden daher besonders um ihre Bewerbung gebeten. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste, Lehrerfahrung (inkl. Lehrevaluationen), Forschungsplan und Übersicht über eingeworbene Drittmittel) werden in elektronischer Form (ein integrales PDF-Dokument) bis zum **30.10.2020** erbeten an:

**Georg-August-Universität**  
**Dekan der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie**  
**Goldschmidtstraße 3**  
**37077 Göttingen**  
[dekanat@geo.uni-goettingen.de](mailto:dekanat@geo.uni-goettingen.de)



Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie unter

<https://www.uni-goettingen.de/hinweisdsgeo>.